

Medizinfrage

Was ist eine Pulpitis?

Wenn das Zahnweh buchstäblich aufs Mark geht, steckt häufig eine Pulpitis dahinter.

Eine was?

Eine Pulpitis macht sich häufig durch dumpfe Zahnschmerzen bemerkbar. Wird diese Entzündung des Zahnmarks nicht frühzeitig behandelt, drohen Zahnverlust und eine Ausbreitung auf Gesicht und Hals. Selbst wenn die Beschwerden plötzlich nachlassen, ist das kein Zeichen für Entwarnung.

„Betroffen von einer Pulpitis ist primär das Wurzelmark, medizinisch als Pulpa bezeichnet, sowie das darin verlaufende Nervengeflecht“, beschreibt Dr. Jochen H. Schmidt, zahnärztlicher Leiter des Carree Dental in Köln, die Ursache der massiven Beschwerden.

Treten die pochenden Schmerzen bei einer Pulpitis anfangs nur gelegentlich bei Kälte und Wärme auf, werden sie im fortgeschrittenen Stadium zur permanenten Qual. Zudem reagiert auch das Zahnfleisch durch die Entzündungsherde empfindlich. „Auslöser der tiefgehenden Entzündung können sowohl chemische als auch thermische oder mechanische Reize sein, die durch Risse der Zahnoberfläche in das Zahnmark eindringen“, erklärt der Experte.

Häufigste Ursache: unbehandelte tiefreichende Karies und dadurch eindringende Bakterien. „In manchen Fällen führen aber auch Zahnverletzungen bei Unfällen oder das Beschleifen eines Zahns bei einer Kronenversorgung zu einer Pulpitis“, berichtet Dr. Schmidt.